

Dorftrail Küssnacht

Routenbeschrieb (schwarz) - Informationen zu Küssnacht (blau)



Startposten im Unterdorf beim Heimatmuseum oder beim Tourismusbüro (Unterdorf 22):

Infotext:

Dorfplatz anno 1907

Der Tellsbrunnen musste 1958 dem Autoverkehr weichen.

Zudem wurde das weisse Haus im Hintergrund verschoben, um die engste Stelle der Bahnhofstrasse aufzuheben.

Der heutige Kreisel entstand erst anno 1999.



Posten 1

Ein Tipp: Längere Postentexte mit dem Handy fotografieren!

Küssnacht besitzt mehr als 1 km öffentlichen Seezugang, rechts das Quai bis zum Bootshafen und links das Seemattquartier mit Schul- und Sportanlagen sowie Alters- und Pflegeheim.

Neben dem hinteren Bänkli bei der Schiffstation finden wir zwei historische Infotafeln, die uns über die Sust und ein Waschhaus Auskunft geben. [Weitere Plexiglastafeln](#) findet man an speziellen Gebäuden (Rathäuser, Heimatmuseum, Engel, ...).

Posten 2

finden wir dort, wo früher mal ein Schützenhaus stand.
Heute ist da ein Minihaus von HohlpassLand Tourismus.



Posten 3

Ein Rundgang lohnt sich hier, um die Infotafel zu finden. Bei guter Sicht kann man hier sogar drei berühmte Berner Gipfel erkennen!

Wegbeschreibung zum nächsten Posten:

Den Seemattzopfweg hinauf Richtung Rigi (ca. 250m) dann folgt ein Zickzackkurs:

- 30m nach links
- 60m rechts hinauf
- 60m nach links
- 30m rechts
- 20m links (zur Hauptstrasse)
über 7 gelbe Balken
und noch 30m weiter Richtung Berg.

Posten 4

Hier dürfen Sie gern eine Luftfahrt machen und oben einen Kaffee trinken. Aber Vorsicht: es geht unten weiter – ist ja kein Alp-Trail.

Posten 5

...ist an einem Fenster auf der Südseite zu finden.

Zwischenziel:

Auf dem Vorplatz lohnt sich ein **Blick über das Dorf**.

Zum Vergleich ein coloriertes Foto von 1900: Ein kleines „Dörfli“ mit sumpfigem Ufer und viel Landwirtschaft. Bereits vorhanden sind Bahnhof und Schiffstation.



Fortsetzung der Route:

Beim Geländer des Vorplatzes führt uns ein Fussweg abwärts Richtung Dorf (Kirchenweg).

Unten erreichen wir eine alte Gasse, in der wir dann rechts hinauf wandern, an sehr alten und ganz neuen Häusern vorbei bis zur Heckersbrücke (ohne Brücke). Wir überqueren dort den unterirdischen Dorfbach (Bsetzisteine).

Posten 6 ...befindet sich am Weg mit Fahrverbot

Posten 7... finden wir an einem Gartenzaun

Areal Ebnet: 1976 hatte es hier nur einen Fussballplatz. Heute können wir stolz sein auf die beiden Schulhäuser und die grosszügigen Sportanlagen.

Vor der Schulanlage geht es weiter links hinunter. Achtung, nicht über die Strasse klettern. Bitte wieder nach links gehen und dann durch dieses «Mauseloch» schlüpfen!



Posten 8: Hier können wir neue Autos bewundern.
Komische „Strassen“: Einige Buchstaben sind vertauscht!

Posten 9... ist unten bei einer langen Treppe zu finden.

Anscheinend hat dieses Schild (Posten 9) jemandem so gut gefallen, dass er es abmontiert und mitgenommen hat. Daher findet Ihr es hier:



Der Postentext ist zu ergänzen:

Postentext

... *Stufen hoch, oben nach links*
... *dann wieder links abwärts.*
... *geradeaus weiter bis zu*
... *alle wieder treffen.*

Die ganze Gotthardbahnlinie wurde bereits vor 1900 erstellt. Anno 1994 wollte die SBB die Strecke Luzern – Immensee ganz aufheben, um Kosten zu sparen. Die Küssnacher haben sich vehement dagegen gewehrt - und dies mit Erfolg.

Posten 10... hängt im Stellwerk vom Bahnhofsgebäude

Auf dem Bahnhofplatz werden viele Fotos von Küssnacht am Rigi geknipst.

Diese Postkarte wurde 1930 erstellt. Kaum zu glauben, was seither alles verändert wurde.



Wie geht's weiter? Gemütlich trolten wir den Fussweg hinunter zum See. Bevor wir ganz im Loch sind, finden wir die nächsten Angaben beim Wanderwegs-Pfeil.

Posten 11

Die jetzige Quai-Anlage wurde übrigens mit Steinbruchmaterial aus dem Seelisbergtunnel aufgeschüttet.

Posten 12

Die Glashütte wurde 1972 geschlossen: Über 200 Beschäftigte mussten eine neue Stelle suchen. Und Küssnacht hat sein Gesicht geändert. Das unschöne Areal, welches von der Bahnhofstrasse bis fast zur Bodenstrasse reichte, konnte neu überbaut werden.

Unsere Route:

An den zwei Fischen im Bach vorbei, dann links ins Grüne – schnell 1, 2, 3.

Dem Wasser entgegen zum grossen Stein, liess Vieh immer wieder im Dorfe sein.

Wir folgen der Wiese, verlassen den Bach, Richtung Rigi ein Stückchen, das ist keine Sach.

Rechts hinein ins Quartier, vor 50 Jahren sah man hier noch Flaschen fahren.



Die Richtung ist klar, es geht Richtung See, nur tun mir langsam die Füsse weh.

In der süssen Passage, da riecht es so gut, doch vorher muss ich sein auf der Hut!





Posten 13

Nach den „Ofensteinen“ können Sie wählen:

- ... direkt zum Heimatmuseum (Start = Ziel)
 - ... oder falls gute Sicht zur Quai-Anlage (mit Kinderspielplatz)
 - ... oder an einen Ort, wo man den Durst löschen kann
-

Herzlichen Dank für das Mitmachen!

Wenn es Ihnen gefallen hat, freuen wir uns auf ein Feedback auf unseren sozialen Medien, eventuell sogar mit einem Foto.

HohlgassLand Tourismus – Historischer Verein – Bezirk Küssnacht - Verein Weiterbildung

HohlgassLand Tourismus, Unterdorf 22, 6403 Küssnacht am Rigi
www.hohlgassland.ch – info@hohlgassland.ch – 041 850 33 30